

Republik vor dem Gift des Antikommunismus zu schützen und ihn mit unseren überlegenen geistigen Waffen aus dem Felde zu schlagen." (VIII. Parteitag der SED, Entschließung) -*■ *Diversion*

IDFF → *Internationale Demokratische Frauenöderation*

IFC → *Organisation der Vereinten Nationen*

ILO → *Organisation der Vereinten Nationen*

IMCO → ■ *Organisation der Vereinten Nationen*

IMF → *Organisation der Vereinten Nationen*

Immunität: 1. im Staatsrecht: verfassungsrechtlich festgelegter Schutz der Mitglieder parlamentarischer Körperschaften (Volksvertretungen) vor Beschränkungen ihrer persönlichen Freiheit und bestimmten strafrechtlichen Maßnahmen (z. B. Strafverfolgung wegen einer ihnen zur Last gelegten Straftat). Die I. kann unter bestimmten Voraussetzungen vom Parlament aufgehoben werden. 2. im Völkerrecht: sich aus dem Prinzip der souveränen Gleichheit der Staaten ergebender Grundsatz, daß kein Staat irgendwelche Machtbefugnisse über einen anderen Staat und sein Vermögen ausüben darf (z. B. Gerichtsbarkeit). Davon abgeleitet, genießen die Repräsentanten eines Staates, seine Auslandsvertretungen und deren Mitarbeiter - ähnlich auch Vertreter von staatlichen internationalen Organisationen - zur Sicherung und Erleichterung der Ausübung ihrer Funktion im Ausland gewohnheitsrechtliche bzw. vertragsrechtliche Privilegien und Schutzrechte. Dazu zäh-

len insbesondere die persönliche Unantastbarkeit, die Unverletzlichkeit ihrer Wohnungen, die Befreiung (Exemption) von der Gerichtsbarkeit und der Steuerhoheit des Empfangsstaates, die Unverletzlichkeit der Räumlichkeiten und Archive von Auslandsvertretungen usw. Abstufungen können sich aus dem unterschiedlichen Status und Umfang der Funktionen von Auslandsvertretungen ergeben, z. B. diplomatische oder konsularische I.

Imperialismus: höchstes und letztes, besonderes historisches Stadium des -*■ *Kapitalismus*. „Diese Besonderheit ist eine dreifache: der Imperialismus ist: 1. monopolistischer Kapitalismus; 2. parasitärer oder faulender Kapitalismus; 3. sterbender Kapitalismus.“ (Lenin) Er ist der Vorabend der sozialistischen Revolution. W. I. Lenin schuf die wissenschaftliche Theorie des I., erforschte sein Wesen, seine Widersprüche und seine Gesetzmäßigkeiten. Seine Analyse des I. in dem Buch „Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus“ (1916) und in anderen Arbeiten ist eine direkte Fortsetzung und Weiterentwicklung der Ideen von K. Marx im „Kapital“. Der Übergang vom Kapitalismus der freien Konkurrenz zum I. vollzog sich in den fortgeschrittensten kapitalistischen Staaten um die Wende vom 19.* zum 20. Jh. Er erwuchs als Weiterentwicklung und direkte Fortsetzung der Grundeigenschaften des Kapitalismus. Sein bestimmender Grundzug ist die unumschränkte ökonomische und politische Herrschaft des -* *Monopols* zur Gewinnung und Sicherung von Monopolprofit. Ökonomische Hauptmerkmale des I. sind: 1. Konzentration der Produktion und des